

## VITA BLOC PARTY 2016 – FACHSIMPELN UNTER CAD/CAM-EXPERTEN

Insiderinformationen, Experten zum Austausch und perfekte Partystimmung – das zog im Sommer 2016 rund 40 Zahnärzte und Zahntechniker ins Erdinger Moos: Im VITA Trainingscenter in Schwaig fand die VITA Bloc Party 2016 statt – mit intensivem Wissensaustausch in Theorie und Praxis sowie geselligem Netzwerken bei Bier und Barbecue.

Herzlich begrüßt wurden die Teilnehmer von Andreas Aulenbach (Vertriebsleiter Deutschland/Österreich), die Moderation übernahm Klaus Mönkmeyer (Regionalverkaufsleiter Deutschland/Österreich). Wissenswertes über die Welt der Zahnfarben und die digitale Farbbestimmung mit VITA Easyshade V vermittelte Hon.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Rauh (Geschäftsbereichsleiter Dentale Geräte) – inklusive praktischer Demonstration. Über materialkundliche Details und wissenschaftliche Erkenntnisse zu modernen CAD/CAM-Materialien informierte Dr. Dipl.-Ing. (FH) Michael Tholey (Leiter Technischer



Service). Im Fokus standen dabei die zirkondioxidverstärkte Lithiumsilikatkeramik VITA SUPRINITY PC, das hochtransluzente Zirkondioxid VITA YZ HT, die Hybridkeramik VITA ENAMIC und die bewährten VITABLOCS. In der Pause gab es eigens für den Anlass eine gefertigte VITA ENAMIC Motivtorte. Anschließend referierten noch

ZTM Hans Jürgen Lange (Geschäftsführer Dental Labor Teuber, Darmstadt) und Univ.-Prof. Dr. Gerwin Arnetzl (Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Graz, Österreich). Ein weiteres Thema waren die neuen VITA IMPLANT SOLUTIONS-Rohlinge mit integrierter Schnittstelle zur Titan-/Klebasis.

## PLURADENT DOPPELT AUSGEZEICHNET

Gleich zwei von Pluradent betreute Praxen konnten in diesen Tagen wichtige Branchenpreise gewinnen: den seit 2002 ausgeschriebenen und bestens etablierten ZWP Designpreis der OEMUS MEDIA AG sowie den vom Zahnärztlichen Fach-

Verlag, der DZW und Medical Instinct neu gegründeten LUXX Award.

Den ZWP Designpreis 2016 erhielt die Praxis „MUNDWERK ALBSTADT“ von Zahnärztin Dr. med. dent. Shabana Ilic-Brodam und Zahntechniker Dejan Ilic aus

Albstadt-Ebingen. Die Gestaltung der High-End-Praxis im historischen Gebäude einer ehemaligen Samtfabrik übernahm die Architektin Dipl. Ing. (FH) Birgit Scheller. Sie begleitete die Praxisinhaber von der Planung bis zur Eröffnung des „MUNDWERK ALBSTADT“. Das Raumkonzept zeichnet sich durch hohe, lichtdurchflutete Räume aus, in denen der Charme der alten Industriearchitektur mit dem Neuen zu einer hochmodernen Praxis mit

Wohlfühlambiente verschmolzen wurde. Die sechsköpfige Jury wählte das „MUNDWERK ALBSTADT“ als die schönste Praxis. Die Entscheidung begründete sie mit dem unverwechselbaren Erscheinungsbild der Praxis, „das auch bei potenziellen Patienten durch einen gekonnten Außenauftritt – auf Drucksachen und der Website – eindrucksvoll glänzt“.

Den vom ZFV, der DZW und Medical Instinct neu gegründeten LUXX Award holten sich auf Anhieb die Zahnärzte Dr. Linda Pieper und Lars Morawek. Im September wurden sie für ihre durch Pluradent unterstützte Praxisgründung in Warendorf (NRW) ausgezeichnet. Eine fünfköpfige Jury hatte im Februar aus zahlreichen Bewerbungen vier Finalisten für die Endrunde ausgewählt – danach stimmten Kollegen, Patienten und Freunde online ab.

Pluradent gratuliert den beiden Gewinnerpraxen und bedankt sich für die erfolgreiche Zusammenarbeit.





Orthophos SL

## Die neuen Bildgebenden Systeme von Dentsply Sirona Mit Sicherheit mehr sehen.

Mit Bildgebenden Systemen von Sirona investieren Sie in beste Bildqualität und höchste Diagnosesicherheit, beispielsweise mit dem Orthophos SL und der neuen DCS Technologie. Röntgenstrahlen werden mit dem DCS Sensor nicht wie bisher zunächst in Licht, sondern direkt in elektrische Signale umgesetzt. Ihr Vorteil: Bilder ohne Streuverluste in außergewöhnlicher Zeichenschärfe.

Mehr erfahren: [sirona.com/dcs](https://sirona.com/dcs)



## VOCO FEIERT RICHTFEST FÜR PRODUKTIONSERWEITERUNG

Der Rohbau steht, der Zeitplan ist im Soll: Seit Februar laufen beim Cuxhavener Dentalmaterialien-Hersteller VOCO die Bauarbeiten für das neue Produktionsgebäude auf Hochtouren. Mit dem Richtfest feierten die Dentalisten jetzt das Erreichen eines wichtigen Meilensteins gemeinsam mit Mitarbeitern sowie zahlreichen Gästen aus Politik, Verwaltung und Handwerk. Mit der bereits vierten Erweiterung stellt VOCO die Weichen für weiteres Wachstum. Denn die Produktion stößt an die Grenzen ihrer räumlichen Kapazitäten. Aus aller Welt gehen täglich mehr Aufträge beim international anerkannten Dental-Unternehmen ein, weshalb mehr Platz für eine weitere positive Entwicklung benötigt wird.

Diesen Platz wird es im neuen Produktionsgebäude geben: An die bestehenden Produktionshallen wird eine zweigeschossige Erweiterung angeschlossen, die 9.000 Quadratmeter Nutzungsfläche bietet. Die gesamte Nutzungsfläche einschließlich des Verwaltungs- und For-



schungsbereiches wird nach Beendigung der Baumaßnahme rund 39.000 Quadratmeter betragen. „VOCO hat sich aus kleinsten Anfängen in Cuxhaven zu Beginn der 80er-Jahre mit einer Handvoll Mitarbeitern zu einem weltweit agierenden mittelständischen Familienunternehmen entwickelt“, blickte VOCO-Geschäftsführer Manfred Thomas Plaumann zurück. Mitt-

lerweile sind in Cuxhaven rund 350 Mitarbeiter beschäftigt, hinzukommen über 50 Dentalfachberater in Deutschland sowie 380 länderspezifisch angebundene Vertriebsmitarbeiter in aller Welt.

Das Investitionsvolumen beläuft sich auf über 10 Millionen Euro. Die Übergabe zur Nutzung der neuen Produktionsflächen ist für Ende Februar 2017 vorgesehen.

## 3M SEEFELDTAG LOKALANÄSTHESIE



Meist entscheidet der erste Eindruck darüber, wie ein Patient seinen Zahnarzt beurteilt. Der persönliche erste Eindruck entsteht im Einführungsgespräch, der fachliche bei Behandlungsbeginn – oft bei Verabreichung des Lokalanästhetikums. Damit in diesem wichtigen Moment alles glatt läuft, lohnt sich die Auffrischung des vorhandenen Wissens – beim 3M Seefeldtag am 11. November 2016.

Die Veranstaltung beginnt mit einem Firmenrundgang, bei dem die Teilnehmer u.a. Einblicke in die Herstellung der Lokalanästhetika bei 3M erhalten. Danach geben renommierte Referenten einen Überblick über die neuesten Erkenntnisse in der Schmerzausschaltung sowie Tipps zum Umgang mit Angstpatienten.

Die theoretischen Grundlagen zur individualisierten Lokalanästhesie in der Zahnheilkunde erläutert Univ.-Prof. Dr. Dr. Monika Daubländer (Universität Mainz). Sie widmet sich zunächst den Kriterien zur

Wirkstoffwahl. Zudem geht sie der Frage auf den Grund, wie die Konzentration des Vasokonstriktors je nach Patient, Anästhesietechnik etc. anzupassen ist. Anschließend erhalten die Teilnehmer die Gelegenheit, unter Anleitung von Priv.-Doz. Dr. Dr. Peer Kämmerer (Universität Rostock) verschiedene moderne Anästhesietechniken anzuwenden und zu erlernen.

Den speziellen Herausforderungen im Umgang mit Angstpatienten widmet sich Prof. Dr. Peter Jöhren (Bochum). Der Spezialist auf dem Gebiet der Zahnbehandlungsangst zeigt anhand von Untersuchungsergebnissen, wie sich Angst-erkrankungen erkennen, abgrenzen und therapieren lassen. Abgerundet wird das Programm durch eine Abendveranstaltung im Kloster Andechs.

Weitere Informationen zum Seminarangebot erhalten Interessenten auf der 3M Webseite [www.3MESPE.de](http://www.3MESPE.de) in der Rubrik Seminare.

# Das Killerduo.

## Hygienepower für ein extra langes Leben der Sauganlage.



**Orotol® plus und MD 555 cleaner** schützen in Kombination alle Sauganlagen-Bestandteile vor Ablagerungen, Verkeimung und Verkrustung. Zudem werden durch die neue Rezeptur von MD 555 cleaner selbst hartnäckigste Rückstände aus Prophylaxe Pearl-Produkten noch effektiver aufgelöst. Mit der Konsequenz, dass sich bei regelmäßiger Anwendung beider Produkte das Leben Ihrer Sauganlage verlängert. [Mehr unter www.duerrdental.com](http://www.duerrdental.com)



## W&H GEWINNT DEN HEALTH MEDIA AWARD 2016

„Schönheit auch lingual“, die ebenso charismatisch-ästhetische wie umsatzsteigernde Prophylaxe-Kampagne von W&H Dentalwerk mit Schauspielerin Jana Pallaske ist mit dem Health Media Award 2016 ausgezeichnet worden. Seinen Health:Angel – den OSCAR für Gesundheitskommunikation – nahm Roland Gruber, W&H Leitung Marketing & Vertrieb DACH, gemeinsam mit Jana Pallaske und Lars Kroupa, Inhaber der Berliner Kommunikations-Agentur WHITE & WHITE, entgegen. Die Preisverleihung fand am 16. September im neuen GOP Varieté Theater in Bonn statt.

Eine unabhängige Jury aus Medizinern, Wissenschaftlern und Unternehmern aus der Gesundheitsbranche wählte W&H für ihre Kampagne mit Jana Pallaske als Preisträger aus und prämierte sie „für ihre besondere Leistung in der Gesundheitskommunikation“.

Hintergrund der Kampagne war, dass W&H durch Sortimentserweiterung im Bereich der Prophylaxe Produkte entwickelt, die jeder Praxis greifbare Vorteile bieten. W&H positioniert sich damit mehr als

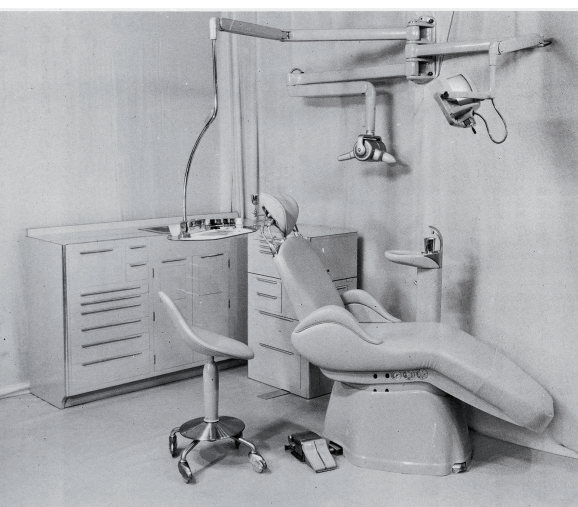


vl.: Lars Kroupa, Jana Pallaske und Roland Gruber freuen sich über den Health Media Award 2016.

Kompletthanbieter und Spezialist für die prophylaxeorientierte Praxis. Roland Gruber: „Wir freuen uns, dass wir zum Kampagnenerfolg jetzt auch diese Anerkennung in Form eines Health:Angels bekommen haben.“

Aufgrund der wachsenden Bekanntheit von Jana Pallaske durch ihren beeindruckenden Auftritt bei „Let’s Dance“ wurde die Kampagne im Jahr 2016 unter dem Claim „Sicherheit auf jedem Parkett“ neu aufgelegt.

## MORITA FEIERT 100-JÄHRIGES JUBILÄUM



Das japanische Familienunternehmen Morita zählt mit seinem hochwertigen Produktportfolio zu den bedeutendsten Dentalherstellern weltweit. Mit innovati-

ven Lösungen für alle Bereiche der Zahnheilkunde – von bildgebenden Systemen wie 3-D-Volumentomografen, Behandlungseinheiten, Turbinen, Hand- und Winkelstücken, Instrumenten, Mess- und Präparationssystemen bis hin zu modernen Lasern – steht das Traditionsunternehmen nun bereits seit einem Jahrhundert an der Spitze der Entwicklung.

Schon 1916 formulierte Unternehmensgründer Junichi Morita die Ansprüche, denen sich Morita bis heute verpflichtet fühlt: Produkte und Lösungen anzubieten, welche die Lebensqualität erhalten, verbessern oder wiederherstellen. Genau ein Jahrhundert später bietet das familiengeführte Unternehmen unter Leitung von Haruo Morita bereits in der dritten Generation zuverlässige und leistungsstarke Produkte, Dienstleistungen und Lösungen für die (zahn)medizinische

Anwendung an. Neugier, Flexibilität und Innovation. So entwickelt das Familienunternehmen seit 100 Jahren Meilensteine der Zahnheilkunde: Zahnärzte weltweit setzen beispielsweise seit über einem halben Jahrhundert auf die Spaceline-Behandlungseinheiten, die dem Zahnarzt mit ihrem ergonomischen Design seit 1964 eine schonende und komfortable Arbeitsposition ermöglichen.

Im Hinblick auf die zukünftige Ausrichtung legt das Unternehmen schon heute großen Wert darauf, die sich wandelnde Zahnmedizin mit zukunftsorientierten Produkten zu unterstützen. Dieser Fortschritts- und Qualitätsgedanke spiegelt sich in den innovativen Produktlösungen wider und wird von allen Mitarbeitern täglich gelebt – seit nunmehr 100 Jahren mit Blick auf das nächste Jahrhundert.

**NSK**

CREATE IT.

2 in 1

ULTRASCHALL x PULVERSTRAHL



Das neue Gesicht Ihrer Prophylaxe.

# Varios Combi Pro

Komplettlösung für die Oralhygiene:  
Ultraschall, Pulverstrahl, supragingival, subgingival.

**NSK Europe GmbH**

TEL.: +49 (0)6196 77606-0  
E-MAIL: [info@nsk-europe.de](mailto:info@nsk-europe.de)

FAX: +49 (0)6196 77606-29  
WEB: [www.nsk-europe.de](http://www.nsk-europe.de)

## ZWP DESIGNPREIS 2016: DIE SCHÖNSTE IST IN EINEM FABRIKGEBÄUDE



Fast 60 Bewerbungen, eine sechsköpfige Jury und Tausende Ideen, was gutes Design einer Zahnarztpraxis ausmacht – das sind die Fakten zum diesjährigen ZWP Designpreis um „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“, den die Redaktion der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis seit 2002

vergift. Ob Sie dabei mit den Kleinsten auf Abenteuerreise gehen oder Erwachsenen einen Ruhepol vom Alltag schaffen, im Alt- oder Neubau praktizieren – auf das ausgewogene Zusammenspiel von Architektur und Design kommt es an, auf die Harmonie von Formen, Materialien,

Farben und Licht. Nicht zuletzt auch auf den Wiedererkennungswert, den ganz eigenen Stil, das Corporate Design. Einer Zahnarztpraxis ist das in Perfektion gelungen. Wir gratulieren dem MUNDWERK ALBSTADT!

Dr. Shabana Ilic-Brodam und Zahntechniker Dejan Ilic haben aus einer ehemaligen Samtfabrik im baden-württembergischen Albstadt-Ebingen eine Zahnarztpraxis kreiert, die Gewohntes mit Gewagtem kombiniert, mit Stil und einem unverwechselbaren Erscheinungsbild, das auch bei potenziellen Patienten mit einem gekonnten Außenauftritt – auf Drucksachen und der Website – eindrucksvoll glänzt.

Die ausführliche Vorstellung der diesjährigen Gewinnerpraxis und der Prämierten sowie einen Gesamtüberblick über alle Teilnehmer finden Sie im ZWP speziell 9/2016, dem Supplement der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis. Im kommenden Jahr wird der ZWP Designpreis neu vergeben. Einsendeschluss für alle Bewerber ist am 1. Juli 2017. Die Teilnahmebedingungen und -unterlagen finden Sie auf [www.designpreis.org](http://www.designpreis.org) sowie alle E-Paper-Ausgaben des ZWP speziell zum Designpreis.

## MIT BEDACHT ZUM UNTERNEHMER

Zahnmediziner, die auf dem Weg sind, ihre eigene Existenz zu gründen, stehen nicht nur vor der eigenen Selbstständigkeit, sondern auch vor vielen Herausforderungen und Entscheidungen. Hier ist ein realistischer Überblick gefragt, der auf die bevorstehenden Aufgaben und Anforderungen vorbereitet und Orientierung verschafft.

Um Existenzgründer dabei zu unterstützen, ihr persönliches Erfolgsrezept zu kreieren, lädt NWD Praxisstart am 4. und 5. November 2016 zum „Orientierungsworkshop Existenzgründung“ nach Essen ein. Referenten aus verschiedenen Gebieten der dentalen Welt halten abwechslungsreiche Vorträge zum Thema dentale Selbstständigkeit, Recht und Steuern, Finanzierung, Betriebswirtschaft in der Gründungsphase und bei der Praxisfüh-

rung, Praxisplanung und Personalführung.

Für die Teilnahme am Orientierungsworkshop werden 12 Fortbildungspunkte vergeben. Die Veranstaltung entspricht den aktuellen Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung von KZBV, BZÄK und DGZMK und der Punktebewertung von Fortbildungen von BZÄK und DGZMK. Die Teilnahmegebühr beträgt 94 Euro (inkl. MwSt.) pro Person für beide Seminartage inklusive Bewirtung. Das Seminar findet freitags von 14.30–21.00 Uhr und samstags von 9.00–17.00 Uhr statt. Weitere Orientierungswshops finden am 7. und 8. Oktober in



Berlin und am 28. und 29. Oktober in Leipzig statt. Detaillierte Informationen zum Programm und zum Veranstaltungsort sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es telefonisch unter +49 0251 7607-370, per E-Mail an [praxisstart@nwd.de](mailto:praxisstart@nwd.de) oder unter [www.nwd-praxisstart.de/veranstaltungen](http://www.nwd-praxisstart.de/veranstaltungen)



# Das Beste aus zwei Welten

Die weltweit erste CAD/CAM Hybridkeramik.



## VITA ENAMIC®

### VITA Bestseller Wochen zu den Herbstmessen

- 10.09.2016, Düsseldorf
- 23. – 24.09.2016, Leipzig
- 08.10.2016, München
- 21. – 22.10.2016, Stuttgart
- 11. – 12.11.2016, Frankfurt



## INDONESIERIN SIEGT BEIM GLOBAL CERAM.X® CASE CONTEST

Am 6. Juni 2016 war der Tag der Entscheidung gekommen: Dreizehn Studierende der Zahnmedizin präsentierten beim Wettbewerb „global ceram.x case contest 2015/2016“ in einer raschen Folge zehnminütiger Vorträge je eine Fallstudie aus dem Bereich der adhäsiv-ästhetischen Füllungstherapie. Jeder Teilnehmer hatte sich bereits bei einer nationalen Ausscheidung an die Spitze gesetzt. Nun trafen in Konstanz die Besten der Besten aufeinander. Mit Raissa Indiwina setzte sich erneut, wie im letzten Jahr, eine Indonesierin von der Padjadjaran University auf Platz 1. Gemeinsam mit der Studentin freuten sich insbesondere ihr Tutor, Dr. Opik Taofik Hidayat, und Prof. Dr. Rainer Seemann, der als Mitglied der dreiköpfigen Jury um 15.15 Uhr den gespannten Teilnehmern das Ergebnis verkündete. Einen hervorragenden 2. Platz errang Laurent Detzen von der Universität Sorbonne in Paris; „Bronze“ gewann Yu-Hsin Huang, National Taiwan University – ein Erfolg auch für die beiden Tutoren Prof. Dr. Pierre Colon und Dr. Yu-Chih Chiang. Dass es sich bei jedem der vorgestellten Fälle um hervorragende Arbeiten handelte, zeigte, wie nahe die



Über den Sieg beim global ceram.x case contest und 3.000 Euro Preisgeld freuen sich mit der Erstplatzierten, Raissa Indiwina, ihr Tutor, Dr. Opik Taofik Hidayat (r.), und Jury-Mitglied Prof. Dr. Rainer Seemann. – Foto: Dentsply Sirona

besten Zahnmedizinstudenten der Welt in Konstanz beieinanderlagen. Der globale ceram.x case contest wird unter dem neuen Namen Global Clinical Case Contest in der Saison 2016/2017 fort-

geführt. Wer sich näher dafür interessiert, ruft gebührenfrei beim Dentsply Sirona Service-Center an (08000 735000) bzw. informiert sich im Internet unter [www.dentsply.com/gccc](http://www.dentsply.com/gccc)

## IN 5 MINUTEN ZUKUNFT GESTALTEN – UMFRAGE DES BVD E.V.



In den nächsten 5 Jahren wird sich in der Dentalbranche mehr verändern, als in den letzten 50 Jahren. Für eine nachhaltige

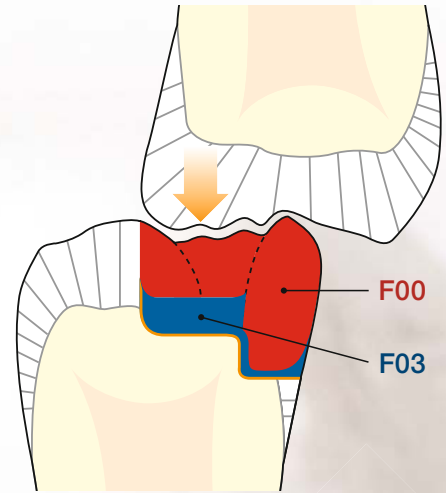
Neuaustrichtung unseres Verbandes ist uns Ihre Meinung wichtig. Zu diesem Zweck haben alle Interessierten aus Zahn-

medizin, Zahntechnik, Dentalindustrie und -fachhandel ab sofort die Möglichkeit, ihre Ideen zu relevanten Themen der Verbandsarbeit im Rahmen einer Onlineumfrage einzubringen. In acht kurzen Fragen, die teils im Multiple-Choice-Verfahren beantwortet werden können, werden dabei unter anderem Daten zur Bekanntheit des BVD Bundesverband Dentalhandel e.V., zum Servicebedarf und zu gewünschten Leistungen erhoben. Diese kleine Zeitinvestition von rund 5 Minuten hilft dabei, die Zukunft der Dentalbranche gemeinsam aktiv zu gestalten. Die Daten werden selbstverständlich anonym und unter strikter Einhaltung der Datenschutzregularien ermittelt. Noch bis zum 15. November 2016 ist die Umfrage unter <https://www.surveio.com/survey/d/bvd> freigeschaltet.

# BEAUTIFIL Flow Plus

## Injizierbares Hybrid-Komposit

- Geeignet für alle Kavitätenklassen
- Einfache Anwendung und schnelle Politur
- Natürliche Ästhetik über Chamäleon-Effekt
- Hohe Radiopazität
- Nachhaltige Fluoridfreisetzung



### F00 – Zero Flow

Standfest mit außergewöhnlicher Modellierbarkeit zum mühelosen Formen der okklusalen Anatomie, Randleisten und komplizierter Oberflächendetails



### F03 – Low Flow

Moderate Fließfähigkeit zur Restauration von Fissuren, gingivanahen Defekten und zum Auftragen als Baseline



www.shofu.de

Official Partner



Minimally Invasive  
Cosmetic Dentistry